



AFRIKA/DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO - Neuer Appell der Bischöfe: „Lasst die im Oktober entführten Assumptionisten frei“

Kinshasa (Fidesdienst) – „Die drei Assumptionisten, die im vergangenen Oktober entführt wurden, befinden sich noch immer in den Händen ihrer Entführer. Die Bischofskonferenz des Kongo (CENCO) und insbesondere die Diözese Beni-Butembo, bittet erneut um deren Freilassung. Diese Priester haben ein solches Schicksal nicht verdient. Die Entführer mögen sich eines Besseren besinnen und sie freilassen, damit sie Gott dienen können“, heißt es in einem Appell der Bischöfe der Demokratischen Republik Kongo, der auf den Internetseiten der Bischofskonferenz veröffentlicht wurde. Bei den Entführten handelt es sich um Jean-Pierre Ndulani, Ansleme Wasikundi und Edmond Bamutute (vgl. Fidesdienst vom 22/10/2012). Sie wurden am Abend des 19. Oktober in der Pfarrei Notre-Dame des Pauveres in Mbau (rund 70 Kilometer von Butembo im Osten der Demokratischen Republik Kongo) entführt. Seither gibt es keine weiteren Informationen zu den Entführten. (LM) (Fidesdienst, 22/01/2013)